



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Grundtlicher warhafftiger Bericht inn drey vnd dreissig
Conclusiones verfaßt/ Wie das die vermeinten
Euangelischen Predicanten/ nit allein von der letsten/
sonder auch von der Ersten Römischen vnnd ...**

Haidlauff, Sebastian

Gedruckt zů Jngolstatt

VD16 H 852

XV. Christus der Herr ist im heyligen Sacrament des Altars zůehren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36929

Kündten wir mit grund der warhait fagen / wie
lehren/wie man in der erften Kirchen gelehrt hat.
Item wir fein in einer folchen Kirchen / in wölcher
man warhafftig lehrt wie man in der erften Kirche
gelehrt hat. Hat derhalben keiner gnügsame
fack/das er von vns zu der Lutherifchen falle.

XV.

Die drit Propofition von dem haili-
gen Sacrament des Altars.

Chriftus der herr ift im hailigen Sacra-
ment des Altars zu ehren.

Alexander
epift. 1.

Diese Propofition beftätet vns der h. Bapft
vnd Martyrer Alexander / der fünfft Rö-
mifch Biſchoff/in feiner erften Epiftel da er vil
redet von dem h. offer der Mef / das ift des leibs
vnd blüts Chrifti/lezlich aber diſe folgende wort
Quæ pura conscientia Domino offerenda eſt, & pura
mente ſumenda, atq; ab omnibus ueneranda, Et ſicut
potior eſt cæteris ita potius excoli & uenerari debet.
Das ift: Wölches offer / nämlich des leibs vnd
blüts Chrifti/mit rainem gewiffen dem Herrn ſoll
auffgeopffert / mit rainem gemüt genummen vñ von
feder man geehrt werden. Vnd wie diſes offer für
trefflicher ift / als die andern / allſo ſolles auch vil
mehr geehrt werden. Das ſeind je klare wort / das
Chriftus im hailigen Sacrament des Altars zu
ehren ift. Was ſchreibt aber von diſer Propofition
der vermaint Canzler zu Tübinge / er haifſes halt
ain offen abgötterey / das man Chriſtum den herrn
im

Schmidel
in ſeiner witz
derlegung
darumb etc.
fol 71.

im hailigen Sacrament soll ehren. O du Gotteslästerlich maul / der du Christo dem herren sein ehr so fräuenlich vnderstehst zü stelē / spricht nit Christus der Herr außdrucklich Matth 4. Dominum Deum tuum adorabis & illum solum coles, Das ist: Du solt Gott deinen herren anbetten / vnd ihn als ain ehren. Was thüt aber D. Andree / er haifts halt ain offenbare Abgötterey / wann man Christum den herren im h. Sacrament anbettet / oder ehret. Auf wölchem nun klärlich folget / das der Schmidele mit dem Teüffel seinem lehrmaister helt / der selbig wolt auch Christo sein ehr stelē / vñ jme selbst zümessen / da er zü Christo vnserm herren sager / dz alles will ich dir gebē wañ du vor mir nit derfellest vñ mich anbettest / wie kan aber der verlogen D. sagen vnd schreiben / die Väter haben nichts vñ solche hohe ehr Gottes gewist / so doch der h. Aug. will der andern allē geschweygen / die Schmidel zirirt / außdrucklich schreibt folgende wort: In specie panis & uini, quam uidemus, res inuisibiles, id est, carnem & sanguinē honoramus, Dz ist: in der gestalt des brots vñ weins / die wir sehen / ehren wir / vnsehtbare ding / das ist Fleisch vñ Blüt / eywie kan dan der blindt Andree schreiben / die h. Väter haben von solcher ehr nichts gewist / da merck du frummer Christ / dz die ehr die man Christo im h. Sacrament des Altars beweist / nicht erst namblich vor wenig jaren / wie d. Schmidel lästert ist außstommen / sunder vor zwölffhundert jar im brauch ist gewesen. Laß derhalben O frummer

Schmidel
stelt dem
Herren Christo
sein ehr.
Matth. 4.

Schmidel
helt mit
de Teüffel

Aug. in libro
sent. Prosperis

Die dritt Conclusion / von dem

Catholischer Christ die Predicanten nun lästern /
es muß erfüllt werden / was der H. David sprichet /
im 13. Psalmen: Dixit insipiens in corde suo non est
Deus, Es hat der nartzisch gesagt in seinem hertzen
es ist kein Gott. Also thut Andree sampt seinem
anhang auch. Wie dan das Maulbrunnisch Conciliabulum,
des Herrn Fronleichnam im Sacrament ainem Sack voll
Habern / vnnnd ainem beschnittenen Kindt in der Wiegen
vergleicht / des gleichen geben sie auch schöne fragen
auff / von dem H. Sacrament des Altars / ob der leib Christi
auch in den Bauch käme / müssen sich aber der selbigen
selbst schämen. Nun bey diser dritten Proposition
erinnert sich ain Christ der obernannten Sack.

Die erst Erinnerung.

Zum ersten erinner dich frummer Christ / das
dieweil Christus der herr im hailigen Sacrament
in der ersten Römischen vnnnd Apostolischen kirchen
ist geehrt / auch also gelehrt vnnnd gehalten worden /
man Christum ehren soll / Doctor Andree sich von der
ersten Römischen vnnnd Apostolischen kirchen hat
abgesündert / vnd also gleich das widerspil helt
vnnnd lehrt / als man in der ersten kirchen gehalten
vnd gelehrt hat / derwegen er dan auch ain verstorben
abgeschnittenes Glied der wahren kirchen Christi nach
seinem selbs aigen vrbail. Wöll sich derhalben meniglich vor dem
vnnütz

Wie die Pre
dicanten dz
Sacrament
des Altars
ehren.

erdt. xi. 974
erdt. xi. 974

vnützen schwarzmaul hütten / damit sie nit auch
mit ihme todte Glieder der Kirchen Christi wer-
den.

Die ander Erinnerung.

Zum andern erinner dich hie frommer Christ /
das die vermaindten Euangelischen Predicanten
abermals mit Euangelischen warheiten vmbge-
hen / in dem das sie fälschlich fürgeben / sie halten
vnd lehren / wie man in der ersten Kirchen gehal-
ten vnd gelehrt hat. Dann wenn dem also wär /
so müsten sie die ehr / die man Christo im H. Sac-
rament erzeigt / für kein Abgötterey halten / vil
weniger außsprühen / sonder Christum den Herrn
mit der ersten Kirchen im Sacrament ehren / die-
weil sie aber das nit thun / so folget je vnwider-
sprechlich darauf / das sie nicht halten vñ lehren /
wie man in der ersten Kirchen gehalten vñd ge-
lehrt hat / das merck du Catholischer Christ aber-
mals zu einem stichbletlin wider die vermaindten
Euangelischen Predicanten.

Die dritt Erinnerung.

Zum dritten hat sich hie abermals ein Catholi-
scher Christ / sonderlich zuerfrewen / das er in ei-
ner solchen Kirchē ist / in wölcher man gleich lehrt
vnd helt / durchaus wie man in der ERSTEN Rō-
mischen Kirchen gelehrt hat. Dann da man in der
ersten Kirchen gehalten / man soll Christum im
N heyligen

Die vierdt Conclusion / von dem
heyligen Sacrament ehren / eben also helt man
noch heütigs tags in vnser Römischen Kirche / vñ
derhalben merck hie ein Catholischer Christ wol /
dz er sich von vnser Römischen Kirchen nit absün-
dere / sonst wirt er sich auch von der ersten Röm-
schen Kirchen absündern / vñ also / nach der Predi-
canten meinung ein verstorben / abgeschnitten glied
der wahren Kirchen Christi werden. Daruor aber
wöll sich ein jedtlicher Catholischer Christ hüten.

XVI. Die vierdt Proposition / von dem Halle-
gen Sacrament des Altars.

Der brauch einer gestalt des Sacraments ist auch in
der ERSTEN Kirchen gewesen vñnd der
halben kein Sacrilegium.

Diese Proposition ist so wahr / bedarff auch
so gar keines Probierens / das sie auch vnser
gegentheil müß lassen passiern. Dañ Verba-
nus Regius in prioribus locis communibus selbst be-
kennt / es sey auff dem 4. Ephesinischen Concilio /
wölches eins auß den vier hauptconcilijs ist / vñ
eins auß vieren / wölche von allen Christen gleich
als wie die vier Euangelia werden angenommen /
beschlossen worden / dz den layen das Sacrament
allein vñnder einer gestalt / nämlich des Brots ge-
reicht würdt. Dise Proposition will ich weiter nit
probieren / wiewol ichs wol kündte thün auß Au-
thentischẽ Historicis, Was schreibt aber D. Andreæ
von diser Proposition : Er schreibt in seiner vñ-
gründlichen